

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1885**

13.11.1885



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 13. November 1885.

IV. Quartal. **122.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

## Der Fechter von Ravenna.

Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Halm.

Regie: Director Hancke.

### Personen:

Cajus Cäsar Caligula . . . . .	Herr Lange.
Cäsonia, seine Gemahlin . . . . .	Fräulein Hartmann.
Cassius Chærea, Präfect	} der prätorianischen Leibwache
Cornelius Sabinus, Tribun	
Cajus Piso,	} Senatoren . . . . .
Titus Marcius,	
Flavius Arminius,	} römische Ritter . . . . .
Gallus,	
Valerius,	Herr Schilling.
Thusnelda,	} in Rom gefangen . . . . .
Namis, ihre Verwandte,	
Merowig . . . . .	Herr Meiff.
Glabrio, Bogt der Fechterschule zu Ravenna . . . . .	Herr W. Beyer.
Lycisca, ein Blumenmädchen . . . . .	Fräulein Bruch.
Thumelicus,	} Fechter . . . . .
Reyr,	
Guipho,	Herr Winds.
Aper,	Herr Morgenweg.
Cälius, Pförtner . . . . .	Frau Brasch.
Senatoren. Römische Ritter. Hauptleute der prätorianischen Leibwache. Fechter.	Herr Brasch.
Esklaven. Wachen. Gefolge der Cäsonia.	Herr Zelenko.
	Herr Wassermann.
	Herr Denninger.
	Herr Ludwig.

Schauplay: Rom. Zeit: Das Jahr 41 nach Christi Geburt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.  
Kasse-Gröffnung: 6 Uhr.

### Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . . .	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . . .	2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . . .	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs . . . . .	2 " 60 "	Parterre-Logen . . . . .	2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze . . . . .	1 " — "
Fremdenloge im Parterre . . . . .	2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . . .	2 " — "	III. Rang. Stehplätze . . . . .	" 80 "
Logen I. Rangs . . . . .	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . . .	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . . .	" 70 "
Balkon . . . . .	3 " 50 "	Parterre . . . . .	1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . . .	" 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

### Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1886 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 1. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1886 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 1. Dezember an die Großherzogliche Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1886 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1885.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Samstag, den 14. November. **Im Foyer des Großh. Hoftheaters.**  
**Zum Besten des in Lübeck zu errichtenden Geibel-Denkmal.**  
**Geibel-Abend.**

### Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 15. November, IV. Quartal, **124.** Abonnements-Vorstellung.  
**Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Meyerbeer.